

## trendybau FesteFuge PB-12 D

1-K Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Natur- und Betonsteinpflastern, Platten und Klinkerbelägen für Fußgängerbereiche wie Gehwege und Terrassen – ab 5 mm Fugenbreite

### Eigenschaften

trendybau FesteFuge PB-12 D ist schnell zu verarbeiten, stark wasserdurchlässig, trocken einfügbar, unkrautfrei, abriebfest und dauerflexibel. Sie ist wasserunempfindlich und kann bei Nieselregen verarbeitet werden. Bei hellen Farbtönen kann Sonneneinstrahlung zu natürlichen Farbänderungen führen

### Anwendungsgebiete

1-K Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Alt- und Neupflaster aus Natur- und Betonsteinen für Fußgängerbereiche, Gehwege und Terrassen. Ab 5 mm Fugenbreite.

### Farben

natur, steingrau, basalt, natur-weiss, goldgelb

### Verarbeitung

#### Grundlagen

Fugentiefe  $\geq 30$  mm

Fugenbreite  $\geq 5$  mm (bei Fugenbreiten  $\geq 15$  mm muss die

Fugentiefe mindestens das Doppelte der Fugenbreite sein)

Untergrundtemperatur  $> 0^{\circ}\text{C}$  bis maximal  $+30^{\circ}\text{C}$

#### Geräte

Mörtelkübel, elektrisches Handrührgerät/Bohrmaschine mit großem Rührkorb (mind.  $\varnothing 110$  mm), Gummischieber, Straßenbesen, Kokosbesen

#### Verarbeitung

- Fugen mindestens auf 30 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 5 mm). Die zu verfugende Fläche muss vorher grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art gereinigt werden. Schmutzreste müssen entfernt werden, da sie zu Verfärbungen der Fläche und der Fuge führen werden. Die Steinflanken müssen gesäubert werden, da Schmutz, Staub und Fett etc. die Flankenhaftung verhindert. Zur Verhinderung von Schleierbildung sowie Anhaftungen auf die Steinoberfläche eine Schutzimprägnierung aufbringen. Angrenzende nicht zu verfugende Flächen abkleben. - 25 kg Füllstoff in den Mörtelkübel geben und den Mischvorgang starten. Das Bindemittel trendybau PB-12 während dem Mischvorgang langsam und vollständig dazugeben. Nach mindestens 3 Minuten Mischzeit den Pflasterfugenmörtel in einen sauberen Eimer umtopfen und erneut mindestens 3 Minuten mischen. Beim Umtopfen darauf achten, dass die im Eimer verbleibenden Harzreste ausgekratzt und dem neuen Eimer hinzu gegeben werden. **Gesamte Mischzeit: mindestens 6 Minuten.** Es ist unbedingt auf eine intensive und homogene Vermischung des Materials zu achten!

### Verbrauch bei $\varnothing 8$ mm Fugenbreite und $\varnothing 30$ mm Fugentiefe

Art	Großpflaster	Kleinpflaster	Mosaikpflaster	Plattenbelag
Größe	14/16 cm	9/11 cm	4/6 cm	40/40 cm
ca. Verbrauch/m <sup>2</sup>	ca. 4,4 kg	6,5 kg	12,4 kg	1,7 kg

Diese Verbrauchsangaben sind geschätzt und dienen als Berechnungshilfe. Durch die natürliche Form der Pflastersteine können sich Abweichungen ergeben. Verbrauch bei Farbe steingrau + ca. 3 %. Verbrauch bei Farbe basalt ca. 5 %.

trendy Handels- und Vertriebsgesellschaft mbH  
An der Jagdwirtschaft 3  
D-17375 Hintersee

Tel. +49 (0) 39776 2591-0  
Fax +49 (0) 39776 2591-50  
E-Mail: [info@trendybau.de](mailto:info@trendybau.de)  
[www.trendygroup.de](http://www.trendygroup.de)

### Der Mörtelmischung kein Wasser zugeben!

- **Fläche vornässen!** Schütten Sie das Mischgut etwas verteilt auf die Fläche und arbeiten es mit einem Hartgummischieber intensiv in die Fugen ein. Verarbeitungszeit ca. 20-30 Minuten (bei  $+20^{\circ}\text{C}$ )  
- Im Anschluss die Steinoberfläche mit einem feinen Kokosbesen (Haarbesen) endreinigen, bis die Steinoberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge.

- Schützen Sie die verfugte Fläche mindestens 24 Stunden vor Dauerregen. Regenschutz nicht direkt auf Flächen auflegen. Es muss Luft zirkulieren können!

**Beachten Sie auch unsere technischen Hinweise und Informationen zur Verarbeitung und Anwendung.**

### Technische Daten

#### Technik

1-K Polybutadien im Mischungsverhältnis Sand zu Bindemittel (in kg) 25:1,2

#### Verarbeitungstemperatur:

Untergrundtemperatur  $> 0^{\circ}\text{C}$  bis maximal  $+30^{\circ}\text{C}$

**Verarbeitungszeit:** ca. 20-30 Minuten bei  $+20^{\circ}\text{C}$

Verarbeitungstemperatur und 65 % relative Luftfeuchte.

Hohe Temperaturen in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel trendybau PB-12! Niedrigere Temperaturen sowie eine geringe Luftfeuchtigkeit, verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel trendybau PB-12!

Fläche nach 24 Stunden begehbare, endgültige Freigabe nach 7 Tagen (bei  $+20^{\circ}\text{C}$  Temperatur und 65 % rLF).

Festigkeitsprüfung vornehmen!

#### Kennwerte

Dichte ca. 1,56 kg/dm<sup>3</sup>

Biegezugfestigkeit ca. 1,93 N/mm<sup>2</sup>

Druckfestigkeit ca. 3,45 N/mm<sup>2</sup>

#### Sicherheit

R-Sätze R22/38/43/51/53

S-Sätze S24/36/37/61

#### Umwelt

Wassergefährdungsklasse: WGK1

#### Verpackungseinheit

25 kg Fugensand + 1,2 kg Polybutadien (Sackware)

#### Lagerung

Lagerstabil: 12 Monate frostfrei

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesen Unterlagen gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Leistung des Produktes steht jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit seinen Einbau- und Anwendungsbedingungen. Den dazu von trendy ausgegebenen Verarbeitungsvorschriften und technischen Hinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Da die Firma trendy keinerlei Einfluss bzw. Kontrolle über die Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen, die Vorbereitung und Beschaffenheit der Oberfläche, die Untergrundbeschaffenheit, das Aufbringen des Produktes und den Produkteinsatz im Allgemeinen hat, übernimmt Sie keinerlei Garantie für die fertige Arbeit. Folglich ist die Gewährleistung von trendy auf den Ersatz eines mangelhaften Produktes vor dessen Einsatz beschränkt. Bei jeder Reklamation ist ein Kaufbeleg vorzulegen. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass den Einsatzbedingungen für das Produkt Rechnung getragen wird. Er hat dazu zunächst einen Test auf 0,4 m<sup>2</sup> vorzunehmen. Der Nutzer allein trägt die mit der Anwendung verbundenen Risiken. Durch diese eingeschränkte Gewährleistung wird jede Haftung in Bezug auf indirekte, versehentliche oder spezielle Schäden ausgeschlossen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Merkblattes ungültig. **Stand 03/2015.** Änderungen vorbehalten.